

# Mozart und die schluchzende Klarinette

Helmut Eisel spielt in Neunkirchen zum Abschluss der Musikabende in St. Marien

**In der Marienkirche interpretierten zum Abschluss der Musikabende Helmut Eisel, Michael Marx und Stefan Engelmann Lieder von Mozart und Alexander Tamir. In der Woche davor spielte das Vokal-Projekt-Ensemble.**

**Neunkirchen.** Außerirdisch: Mozart interpretiert Haydn mit Klezmer-Musik. Zeugen: Über 300 Zuhörerinnen und Zuhörer am Samstagabend in der Marienkirche. Drei Vollblutmusiker setzen einen außerordentlichen Schlussakkord unter die Kirchenmusik im Advent in der Marienkirche.

## Reine Klezmer-Musik

Der grandiose Klezmerinterpret Helmut Eisel (Klarinette, Bassklarinette) sowie die einfühlsamen Michael Marx (Gitarre, Stimme) und Stefan Engelmann (Kontrabass) arrangierten und interpretieren Klezmer-Musik in reinsten Form. Ungewöhnlich und ausdrucksvoll, in der Tat au-

ßerirdisch, wirkt diese jiddische Musik in der wieder von Küsterin Schmidt und ihrem Team mit 800 Kerzen ausgeleuchteten Marienkirche. Das vermenschlichte Klarinettenspiel mit seinen tiefen Seufzern, erschütternden Schluchzern und begeisterten Jauchzern, dem Gelächter und Jubel, fasziniert – vor allem, wenn es mit der Weltklasse eines Helmut Eisel vorgetragen wird. Zeitweise halten die Zuhörer den Atem an, vor allem bei der Interpretation von „Shtiler“, geschrieben von Alexander Tamir, einem Juden, der das Warschauer Getto überlebt hat. Tamir vertraute das Manuskript Helmut Eisel nach dessen Auftritt in Jerusalem an. Die übrigen Musikstücke, zum großen Teil von Helmut Eisel und Michael Marx arrangiert und mit übersprudelnder Spiellust interpretiert, erzählen unterschiedliche Geschichten, wie Helmut Eisel verrät, sehr profane, aber auch religiöse. Dazwischen lassen die Interpretationsvirtuosen Eisel,

Marx und Engelmann auch Adventmelodien einfließen. Begeisterter Applaus für die Musiker auf offener Szene. Ein Erlebnis.

Diese Begeisterung aber war auch beim vorletzten Teil der adventlichen Kirchenmusik zu erleben.

## Festliches Abendgebet

Mit Kirchenmusiker Christoph Schach (Schiffweiler und Heiligenwald), dem Vokal-Projekt-Ensemble St. Marien, Leitung Kirchenmusiker Jan Brögger, und Pastor Michael Wilhelm (Texte) wurde dieser dritte Abend zu einem sehr festlich-adventlichen Abendgebet. Neben Schachts Orgelimprovisationen sang der Chor Werke von Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts. Zu den vier Abenden der Kirchenmusik im Advent, unter Leitung von Jan Brögger, waren jeweils bis zu 300 Besucher gekommen. Und alle Abende wurden vom Publikum mit großem Beifall bedacht. gm